

**Betrifft das Kind:** \_\_\_\_\_

Der nachstehende Text dient der internen Dokumentation unserer Einrichtung.

## **1. Vorsorgeuntersuchungsheft**

Das Untersuchungsheft wurde uns am ..... vorgelegt und durch persönliche  
Einsichtnahme in das Kinderuntersuchungsheft nachgewiesen.

Letzte Untersuchung > **U** ..... **am** .....

Kinderarzt: .....

- Es wurde eine Bestätigung des Kinderarztes über die fällige Früherkennungsuntersuchung vorgelegt.
- Es wurden weder das Untersuchungsheft noch eine Bestätigung des Kinderarztes vorgelegt.

Dies begründen die Eltern wie folgt:

.....

Die Eltern wurden deshalb am ..... nochmals auf ihre Verpflichtung und die Notwendigkeit der  
Wahrnehmung der Früherkennungsuntersuchung hingewiesen. Die Personensorgeberechtigten weigern sich  
aber definitiv, den Nachweis vorzulegen.

## **2. Nachweis der ärztlichen Beratung in Bezug auf einen vollständigen, altersgemäßen Impfschutz**

- Nachweis durch ärztliche Bescheinigung
- Nachweis durch Einsicht in das Früherkennungsuntersuchungsheft

Es sind alle dem Alter entsprechenden, öffentlich empfohlenen Impfungen erfolgt: ja  nein

Die Wundstarrkrampfimpfung (Tetanus) ist erfolgt am: .....

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Leiterin / der Gruppenerzieher

---

## **3. Bestätigung zum Erhalt der Infoblätter „Geimpft – geschützt“ und „Belehrung für Eltern, Infektionsschutzgesetz § 34 Abs. 5“**

Ich \_\_\_\_\_ habe das Infoblatt „Geimpft – geschützt: In  
Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“ im Kindergarten St. Vitus bzw. in der Kinderkrippe  
Neuhausen erhalten und habe den Inhalt zur Kenntnis genommen.

Ebenso habe ich das Merkblatt „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte,  
Infektionsschutzgesetz § 34 Abs. 5“ erhalten, nehme den Inhalt zur Kenntnis und handle danach.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten